

# Pech gehabt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 43

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-617869>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Notizen

Was, begrüsst mich der Nachbar,  
Sie sind noch am Leben?  
Und schon habe ich wieder einem  
die Illusion des Überlebens genommen.



Natürlich können die etwas dafür,  
die nichts dagegen können.



Wenn die Menschen keine Ziele haben,  
gehen die Wegelagerer pleite.



Mit jemandem ganz (!) einer (!)  
Meinung sein: Zwei Lügen in einer.

Peter Maiwald

## Potz Millionen!

Einst fragte ich als Bub meinen Onkel, der ein Dorfschullehrer ohne alle Ambitionen war, was der Unterschied zwischen ihm und einem Millionär sei? Er klärte mich auf: «Ich spare an meiner ersten Million – der Millionär an seiner zweiten!» *pin*

## Meinungsaustausch

Es gibt Diskussionen aller Art. Schön sind jene, die mit Diskrepanz anfangen und einem Kuss enden ... *pi*

## Pech gehabt

Das Dumme am Pünktlichsein ist, dass gewöhnlich niemand da ist, der es zur Kenntnis nimmt! *am*

## Wussten Sie schon ...

... dass man mit einer Retourkutsche keinen Ausflug machen kann? *am*

## Yuppie-Tragödien (7. Teil)

Unbarmherzig brannte die Sonne. Rings um ihn Sand, Sand, Sand. Nichts als Sand, wohin sein müdes Auge auch schweifte. In seinem ganzen Leben hatte er noch nie soviel Sand gesehen. Seine Lippen waren ausgetrocknet, spröde, risig. Durst und Sand und Sonne, Sand und Sonne, Sand, Sand ohne Ende, sandiger Sand, Sand ... Er beschloss, sich kurz auszuruhen und setzte sich in diesen ver... Sand. Da sah er etwas Grünes im Sand, vom Sand fast verschüttet. Er zog es hervor. Es war etwas aus Plastik. Ein Kinderschäufelchen. Er drehte es sinnierend in seiner Hand. Vielleicht war ja der Sandkasten für seinen Sprössling doch ein bisschen zu gross geraten ... *rs*

## Gewusst?

Wer morgens zerknittert aufsteht, hat die besten Entfaltungsmöglichkeiten... *ks*

## Definitionssache

Typisch menschlich: Erst kommt der Müll in den Wald und dann das Schild «Schuttابلaden verboten» davor! *wr*

## Veilchen

Bei einem Boxer ist nicht entscheidend, was er im Kopf hat, sondern wie er ihn hinhält ... *kai*



## Merke

Wer am Arbeitsplatz unersetzlich ist, kann nie Karriere machen! *am*

## Übrigens ...

... ist es ganz normal, wenn eine Gemüsefrau eine Pfirsichhaut hat! *am*

## Glücksfall

Die sprichwörtliche Geduld des Papiers wird zum Glück noch von der Geduld der Papierkörbe übertriffen! *am*

Lösung zu «Hereingelegt» in Nr. 42

## PUNKTIERTE MÄUSE

Um die Frage zu beantworten, haben sämtliche punktierten Karten eine Maus als Motiv, müssen selbstverständlich alle punktierten Karten, also die Karten 1, 4 und 6 gewendet werden. Hätte eine dieser drei Karten eine Katze auf der Frontseite, so liesse sich die Frage rund um die «punktierten Mäuse» mit einem Nein beantworten. Da aber ein «Wenn» nicht zulässig ist, müssen zusätzlich die Katzenkarten, die Nummern 3 und 5, untersucht werden. Sie können nämlich ein bestehendes Ja in ein Nein verwandeln.

Völlig unbedeutend – und dies ist zweifelsohne «une petite surprise» – sind die «Mäusekarten», da sie weder am Ja rütteln noch ein Nein «provozieren» können. Demzufolge sind nur die ersten sechs Karten zu wenden, um sämtliche punktierten Mäuse einzufangen. *ph*

## Dies und das

**Dies** vernommen (in einem Mahnruf von Bundesrat Stich): «Früher wurden Finanzminister gevierteilt, gehängt oder geköpft, wenn die Kasse leer war!»

Und **das** gedacht: Aufforderung zum Kannibalismus? *Kobold*

S C H A C H

**Auflösung von Seite 30:** Es kam 1. Lxg6+! hxg6 2. Tf1+ Kg8 3. Txg6+ Kh7 4. Tg7+ Kh6 5. Tf6+!! Kxg7 6. Dg4+, und hier gab Schwarz sich geschlagen. Es käme 6. ... Kh7 7. Dg6+ Kh8 8. Tf8 matt bzw. 6. ... Kh8 7. Th6 matt.

## Naturgesetz

Wenn wir um eine Hoffnung  
ärmer werden,  
sind wir zugleich um eine  
Erfahrung reicher! *am*

Lösung des Bilderrätsels  
von Seite 30:

Alpenrundfahrt